

# Bottmingen Einst & Heute



Unterdorf: Rechts Baslerstrasse 20



Baslerstrasse 20: Haus «Gerhard Samuel» genannt «Säuli Sämi».

Aufnahme: 1950

Ansicht heute.



Tafel 14



Bottmingen Einst und Heute  
**Detailinformationen zu Tafel Nr. 14**  
**Baslerstrasse 14 / 18 und 20**

 <p><b>Bottmingen</b> <b>Einst&amp;Heute</b></p> <p>Unterdorf: Rechts Baslerstrasse 20</p> <p>Baslerstrasse 20: Haus «Gehard Samuël» gemäss «Güli Kälin»</p> <p>Ansicht heute.</p> <p>Tafel 14</p>	<p>Die Gebäude <b>Baslerstrasse 14 Baujahr 1921</b> (im Vordergrund) und <b>18 / 20 Baujahr 1961</b> zeigen wie in den 1960er Jahren mit den Bestands-Gebäuden umgegangen wurde. Meist war die Substanz des alten Gebäudes in so schlechtem Zustand, dass ein Abbruch wohl unumgänglich war.</p> <p>Glücklicherweise konnte der Unterdorf-Dorfbrunnen am Standort verbleiben</p>
--	--

Gebäudebeschreibung aus Inventar 2019

**Baslerstrasse 14 Bj 1921**

**C Gebäudebeschreibung / Gebäudemerkmale** (bau-, kunst- und kulturgeschichtlich)

Zweigeschossiges verputztes Wohnhaus; als Solitärbau vor der Zeile Baslerstrasse 10 / Ruchholzstrasse 20  
Walmdach mit kurzem First und Schleppegabe auf Strassenseite und einzelne Dachflächenfenster; Erdgeschoss auf Hofseite zurückversetzt und Obergeschoss auf hölzernen Bügen abgestützt; Strassenfassade achsial geordnet; im Erdgeschoss mit vier, im Obergeschoss mit drei Achsen; Obergeschoss mit leichtem Absatz vorstehend (verputzte Verschalung); Nordseite fensterlos; Südseite mit markantem holzverschaltem und gedecktem Aussenaufgang zum Obergeschoss

**Baslerstrasse 18/20 Bj 1961**

**C Gebäudebeschreibung / Gebäudemerkmale** (bau-, kunst- und kulturgeschichtlich)

Gemäss Richtplan 1966

Dreigeschossiges, hell verputztes Doppel-Wohnhaus mit Sockelgeschoss, Attika und Flachdach; steht stirnseitig gegen Strasse; im Sockelgeschoss sind vier Garagen integriert; achsialsymmetrisch gehaltene dreiachsige Schmalseiten zur Basler- und Ruchholzstrasse; die gut einsehbare Längsseite Süd mit dreigeteilten vorkragenden Balkonbändern in braunbeiger Farbe wie der Sockel; seitlich davon zu den Gebäudeecken je eine Achse mit Fensterbalkonen (sog. französische Fenster); abgewandte Längsseite Nord ebenfalls achsialsymmetrisch mit vier mittleren Fensterachsen gegliedert; begleitend von zwei Erschliessungsachsen mit Treppenhausfenstern im Halbgewölb; es folgen je eine weitere Fensterachse und zur Gebäudeecke zwei breite fensterlose Mauerzonen

**G Bemerkungen**

Trotz Baujahr 1961 bereits nach den Richtplanideen 1966 ohne Bezug zur Baslerstrasse und den Nachbarbauten; gegenüber Nr. 14 wirkt der Bau bedrängend und beeinträchtigend